

## DGDH Jubiläumstagung liefert den perfekten Rahmen Deutsche Dentalhygiene Awards: „And the Winner is... die Mundgesundheit in Deutschland“

Erstmals wurden in diesem Jahr die Deutschen Dentalhygiene Awards verliehen. Ausgelobt von DG PARO und DGDH, begleitet und gefördert von Philips Oral Healthcare ging es um eindrucksvolle Leistungen der Dentalhygieniker\*innen.

Insgesamt gab es vier Kategorien. „Wir haben bei der Planung der Kategorien bewusst Extreme gewählt: Seniorenversorgung und Nachwuchspreis, sowie Praxis und Forschung. Wir wussten nicht, ob diese Idee aufgeht, aber die breite Unterstützung bestätigt das Konzept.“, so Sylvia Fresmann, Erste Vorsitzende der DGDH.

In der Kategorie „Öffentliches Gesundheitswesen für Senioren und Pflegebedürftige“ ging der Award an Isabella Hampel. Sie beeindruckte die Jury mit ihrem unermüdlichen Engagement und ihrer Motivation, die Mundgesundheit bei Pflegebedürftigen aktiv zu verbessern. Seit 15 Jahren schult sie Pflegekräfte in Pflegeeinrichtungen zum Thema Mundgesundheit. Dies alles geschieht in Eigenregie und neben Ihrer Tätigkeit als Lehrdentalhygienikerin an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in Tübingen, wo Sie als Dozentin in verschiedenen Bereichen der Zahnmedizin und Pflege tätig ist.

„Auch wenn wir bei den DH Awards in jeder Kategorie nur eine oder max. zwei Auszeichnungen verleihen können – gewonnen haben alle, die ihre Arbeiten eingereicht haben,“, betonte die Generalsekretärin der DG PARO, Prof. Dr. Bernadette Pretzl.

Den Award in der Kategorie „Nachwuchspreis für den besten Abschluss des vergangenen Jahres bei Weiterbildung oder Studium zur Dentalhygieniker\*in konnten sich zwei Gewinnerinnen teilen: Anke Trapp und Ann Katrin Stölting.

„Die Fülle an eingereichten Arbeiten, deren Qualität und darstellbare Effekte haben die Jury sehr positiv überrascht. Dieser Award hat eine Zukunft und diese Zukunft gestaltet Philips als Unterstützer gerne weiter mit.“, ergänzte Priv.-Doz. Dr. Georg Cachovan.

In der Kategorie Dentalhygiene-Praktiker-Preis ging der Award an Heidi Zisterer. Sie hatte die Jury mit einer sehr guten „Fallvorstellung einer herausfordernden Betreuung einer Patientin mit Allgemeinerkrankung“ überzeugt und in einer umfangreichen Powerpoint-Präsentation mit viel Liebe zum Detail dargestellt.

Die Publikation „Common practices of dental implants maintenance among dental hygiene professionals in Israel and Germany“ wurde im Februar 2023 im International Journal of Dental Hygiene veröffentlicht. Mit dieser Studie gewann Ivana Elez nun den Deutschen Dentalhygiene-Award in der Kategorie Forschung. In dieser Publikation wurden die gängigen Praktiken zur Implantatpflege unter DH in Israel und Deutschland untersucht. Durch eine umfassende Umfrage unter DH in beiden Ländern konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, wie die Implantatpflege in verschiedenen klinischen Umgebungen durchgeführt wird. Dabei wurden nicht nur Unterschiede, sondern auch die Gemeinsamkeiten und Herausforderungen herausgearbeitet.

Im Rahmen der Bewerbung für den Award wurde außerdem das neue Buch „Parodontologie für Zahnmedizinische Fachassistent\*innen“ vorgestellt, das im Team mit DH Elez, ZMF Brigitte Strauß und Prof. Peter Eickholz verfasst wurde. Ein Werk, das zur Aus- und Fortbildung der ZFA auf dem Weg zur DH einen wichtigen Beitrag leistet. Prävention braucht viel Wissen. Durch anschauliche Illustrationen und verständliche Erklärungen wird hier komplexes Fachwissen perfekt aufbereitet – ein Buch, welches ab jetzt in jedem Schrank stehen sollte.

Die Ausschreibungen für die Deutsche Dentalhygiene Awards 2025 werden auf [www.dgdh.de/dgparo-dgdh-awards](http://www.dgdh.de/dgparo-dgdh-awards) vorgestellt. Dort erhalten Interessierte auch mehr Informationen zum Award und den Gewinnern 2024.